

ANTRAG AUF EINE LEISTUNG AUS DEM SOZIALFONDS

Name und Anschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Familienname _____ Familienstand _____

Vorname _____ Staatsangehörigkeit _____

Geburtsdatum _____ Sozialversicherungsnummer _____

Wohnadresse _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail-Adresse: _____

Name und Geburtsdatum aller weiteren im Haushalt lebenden Personen:

Name _____	Geb. _____	Soz.-Vers.-Nr. _____
Name _____	Geb. _____	Soz.-Vers.-Nr. _____
Name _____	Geb. _____	Soz.-Vers.-Nr. _____
Name _____	Geb. _____	Soz.-Vers.-Nr. _____
Name _____	Geb. _____	Soz.-Vers.-Nr. _____

Genaue Begründung, warum eine finanzielle Hilfe benötigt wird:

Wir weisen darauf hin, dass die Bearbeitung des Antrages einige Tage dauern und nur erfolgen kann, wenn sämtliche entscheidungsrelevanten Unterlagen beigebracht wurden.

Ich/Wir stimme/n zu, dass meine/unsere Daten zum Zwecke der Antragsabwicklung gespeichert und verarbeitet, sowie automatisationsgestützt überprüft werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin



Erforderliche Unterlagen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen: Kopien (bitte keine Originaldokumente)

Nachweis der Identität:

amtlicher Lichtbildausweis

Nachweis Familienstand:

- Heiratsurkunde
- Scheidungspapiere (Beschluss und Vergleichsausfertigung)
- Sterbeurkunde

Aktuelle Einkommensnachweise und Nachweise über sämtliche Beihilfen, Zuschüsse, Förderungen etc.:

- Lohnzettel (keinen Jahreslohnzettel)
- Mitteilung über Pensionsleistungsanspruch von der pensionsauszahlenden Stelle
- AMS-Mitteilung über den Leistungsanspruch
- Krankengeld-/Rehageldbezugsbestätigung von OEGK
- Bewilligungs-/Ablehnungsschreiben für Familienbeihilfe, Familienzuschuss, Wohnbeihilfe
- Unterhaltsvereinbarungen
- Beschluss vom Gericht über Gewährung von Unterhaltsvorschüssen

Aktuelle Nachweise über sämtliche laufende mtl. Ausgaben: z.B. für Miete, Strom, Heizung, Grund- und Hausabgaben, Versicherungen (Polizze), Telefon, Internet, Medikamente, Kreditrate (Kreditvertrag), sonstige Ratenzahlungen oder Zahlungsrückstände

- Mietvertrag

Mietrückständen und Räumungsklagen:

- Mietvorschreibung
- schriftlichen Nachweis vom Vermieter über die Höhe (z.B. Mietenkontoauszug)
- Angaben zum Vermieter (Name, Adresse, Telefon, Email, Bankverbindung/Erlagschein)
- Gerichts- bzw. Rechtsanwaltschreiben

bei Kautionen, Wohnraumschaffung:

- Schreiben Wohnungszuweisung bzw. Mietvertrag
- Angaben zum Vermieter (Name, Adresse, Telefon, Email, Bankverbindung/Erlagschein)

- sonstige den Antragsgrund belegende Nachweise

- Bankomatkarte (Vorder- u. Rückseite) von allen im Haushalt vorhandenen Konten

- Kontoauszüge oder Kontoübersicht vom Bankinstitut von allen im Haushalt vorhandenen Konten ab dem 01. des Vormonats der Antragstellung bis laufend (keine Umsatzliste ohne ersichtlichem Kontostand)

Sonstiges:
